

VEREINS-

3/93

NACHRICHTEN

des



Aus dem Inhalt:

Grillfest

Sommeraktivitäten

Termine

Obmannseite

Obmannseite

Obmannseite

Liebe Turnfamilie !!

Urlaubszeit ist Regenzeit, diese Erfahrung konnten wir heuer schon bei der perfekt durchorganisierten Radrunde machen. Nachzulesen auf einer der folgenden Seiten. Fahrrad war gleich Auto, so kamen wir einigermaßen über die Runden. So hoffe ich, das es Euch nicht den Urlaub verregnet hat. Es war genug (Schlechtwetter-) Zeit um den hohen konditionellen Standard über die turnlose Zeit zu halten, so daß Ihr fit und gesund wieder dabei seid wenn es losgeht.

Die einzelnen Beginndaten der Riegen bitte aufmerksam durchlesen, Terminkalender zücken und groß eintragen.

Die Geschicke des Vereines hat natürlich der Vorstand auch in der Sommerpause fest in der Hand. Die schon traditionelle Sommersitzung beim Vereinskassier in Tulln diente wie immer der Erstellung dieser Urlaubsnummer und der Sichtung der Herbsttermine. Leider kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch immer nicht den Turnort unserer Montagdamen bekanntgeben, da mir die diesbezügliche Verständigung der MA 51 fehlt. Keine Angst, es wird ein Turnsaal werden. Die Verständigung erfolgt für die betroffenen kurzfristig per Telefon.

Was die anderen Termine betrifft so bitte ich Euch, nehmt Euch für den Herbst nichts vor, es häuft sich bereits.

Da mir bei besten Willen nichts mehr einfällt um Euch die Zeit zu stehlen, bzw. Euch von der interessanten Lektüre dieser hervorragend gemachten Zeitung abzuhalten wünsche ich allen noch eine schöne Urlaubszeit.

Raimund

Noch vor den ersten Turnstunden in den verschiedenen Hallen findet das

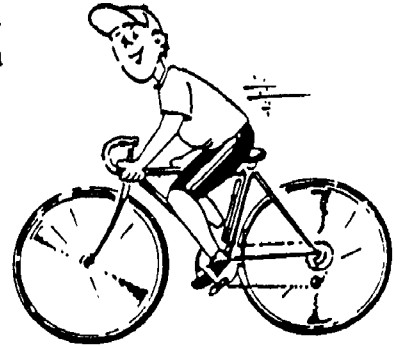
Grillfest auf der Donauinsel

am Freitag, dem 3. September statt. Was sich diesmal alles tut, das habt Ihr sicher schon denvon Christian separat verteilten Einladungen entnommen. Kommt recht zahlreich!

Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Radwanderung Neulengbach - Tulln

"Abgemacht! Wenn es am 1. Mai schön ist, dann kommen wir!". Das war keine Drohung, sondern eine Abmachung zu einer Radwanderung nach einer längst erfolgten Einladung von Horst und Brigitte Mühlbacher zu ihnen nach Neulengbach zu kommen, Rad zu fahren und anschließend beim Grill die abgestrampelten Kalorien wieder hineinzufuttern. Unser Kassier Gerhard Pötzl hörte dies und machte den Vorschlag die Radtour von Neulengbach bis Tulln zu machen und bei ihm am Campingplatz Mittagsrast zu halten.



So kam es, daß am 1. Mai 18 Radler an dieser Fahrt über 58 km teilnahmen. Das Wetter war gut, der leichte Gegenwind war erträglich (wie das beim Radeln ist, blies er immer gegen uns, egal ob wir von Süden nach Norden oder umgekehrt fahren). Die Strecke führte uns am "Radweg Große Tulln" von Neulengbach nach Tulln und dort am Donauradweg zur Mittagsrast bei G. und B. Pötzl, wo wir pünktlich um 1/2 12 "einfielen". Nach einem kräftigen Imbiß traten wir am gleichen Weg die Rückfahrt an.

Lotte hatte in Neulengbach bereits die Tische gedeckt und wohltemperierte Getränke erwarteten die Radler. Der Griller wurde angeheizt und bald war die zufriedene Schar dabei, ihren Hunger zu stillen. Und nicht nur einmal war aus der gut gelaunten Runde zu hören: "Wir kommen wieder!".

GH

Herzlicher Dank gilt natürlich unseren Gastgebern, die uns diesen netten Tag zu einem echten Erlebnis werden ließen!

Ein neuer "60-er"

Unser Horst Heriszt (einer unserer "Schönsten") hatte am 14.5., man höre und staune einen besonders "runden Geburtstag", nämlich seinen 60. (in Worten: sechzig). Zu diesem Anlaß lud er die Dienstag-Riege am 15. Mai nach Prellenkirchen ein. Die meisten rumpelten mit der Schnellbahn ab Wien-Mitte zunächst nach Deutsch-Altenburg, von wo wir mit Autos nach Prellenkirchen zu einem Weinkeller geführt wurden. Nach einer kurzen Erholungspause gab es unter sachkundiger Führung einen Rundgang durch die Weinberge und einen Besuch in einem reizenden kleinen Weinmuseum. Müde und abgekämpft erwartete uns in der Kellergasse nicht nur ein ausgezeichnete Tropfen Wein (offen gestanden, es waren gar viele), sondern auch ein zirka 5 Meter langer Tisch mit in Qualität und Quantität nicht zu überbietenden gut sortierten Speisen, der den obligaten "Kampf am Buffet" rechtfertigte.

Wir wünschen unserem Freund, den wir seit vielen Jahren kennen (ich persönlich kenne ihn seit 44 Jahren!) alles Gute und Gesundheit für die Zukunft und ein Dankeschön für die Feier.

P.S.: Unser Riegenwunsch, "Er möge so alt werden,u.s.w." bleibt auch Dir, lieber Horst nicht erspart!

G.P.

Mittwoch-Damenriege in Istanbul

Wie alljährlich gingen auch heuer wieder einige Turnerinnen der Mittwoch-Riege auf große Fahrt. Zwölf Damen trafen sich am Flughafen Schwechat, um mit der "Sultan Air" ISTANBUL, die Perle am Bosphorus, kennen zu lernen.

Müde, aber doch hochgestimmt, erreichten wir spät nachts unser Ziel, doch leider wurde die Freude knapp vor dem Hotel sehr brutal durch einen Überfall auf eine Teilnehmerin und den Diebstahl der Handtasche zerstört. Der Schock saß tief und sehr verunsichert nahmen wir anderntags an der Stadtrundfahrt teil.

Trotz des trüben und sehr kalten Wetters waren die Sehenswürdigkeiten (Hagia Sophia, Sultan Achmet-Moschee bis zum Topkapi-Serail) sehr beeindruckend und der Zauber der Stadt hielt alle gefangen. Unangenehm die Zudringlichkeit der Straßenhändler, durch einige Spaßvögel in der Reisegruppe aber auch belustigend. Maria die Jüngere konnte z.B. nie NEIN sagen und erwarb 25 Paar Herrensocken für nur 100 öS, "weil sie sooo billig waren".

Eine Bosphorus-Fahrt zum Schwarzen Meer, der Besuch des Dolmabahce-Palastes und die Überfahrt zum asiatischen Teil der Stadt bildeten den Abschluß unserer Schnuppertour.

Am Flughafen stand zu unserer Überraschung eine Iljuschin bereit, die aber gut in Schwechat landete. Dort gab es großes Hallo, alle Familienmitglieder erwarteten uns mit Blumen und Wein!

Es war ja Muttertag.

Ch.N.

Besuch im Verwaltungsgerichtshof

Am 13. Mai waren wir Gäste unseres Mitglieds Hofrat DDr. Wolfgang Hauer im Verwaltungsgerichtshof. Nach einer fachkundigen Einführung in die mehr als 100-jährige Geschichte und in die vielfältigen Aufgaben dieses Höchstgerichts hatten wir Gelegenheit, den barocken Prachtbau am Judenplatz, der ursprünglich die Böhmisches Hofkanzlei beherbergte, auch von innen sehr ausführlich kennen zu lernen. Außer den großen Stiegenaufgängen konnten wir auch den großen und kleinen Sitzungssaal ebenso besichtigen wie die Arbeitsräume der Hofräte des Verwaltungsgerichtshofs und die Bibliothek. Dort lag u.a. ein historisches Strafgesetzbuch mit der bildlichen Darstellung von Folterwerkzeugen und deren Anwendung auf, was bemerkenswerterweise bei einigen Damen der Mittwoch-Riege lebhaftes Interesse und bei den dazugehörigen Herren einiges Erschrecken hervorrief.

Insgesamt wurde durch diese Führung den meisten Teilnehmern ein erstmaliger, aber wichtiger Einblick in das Funktionieren dieses für den Rechtsstaat unentbehrlichen Höchstgerichtes vermittelt, wofür wir uns bei Wolfi Hauer herzlich bedanken.

ET

"Radwanderung" am 26. und 27. Juni

Samstag, 6 Uhr früh in Leopoldsdorf: es beginnt zu nieseln, kein Wind. Lage um 1/2 8 Uhr: es regnet, kein Wind. Daraufhin Besprechung mit HR: Startverschiebung von 9 Uhr 30 auf 13 Uhr und Verständigung aller Teilnehmer per Telefon. Um 1/2 11 Uhr regnet es noch immer, in Orth, wo wir Platz für das Mittagessen reserviert hatten, schüttet es. Nochmalige Beratschlagung und Entscheidung: wir fahren nicht mit dem Rad, wer will kommt mit dem Auto zum neuen Treffpunkt Schloß Niederweiden um 14 Uhr. Nochmalige Information aller Teilnehmer über die Entscheidung. Lage um 14 Uhr vor Schloß Niederweiden: es regnet nicht mehr.

Das war der turbulente Start unserer für zwei Tage ausgeschriebenen Radwanderung, an der dann letztendlich 28 Mitglieder teilnahmen und die in eine überwiegend kulturelle Veranstaltung umgewandelt wurde.

Schloß Niederweiden mit der eindrucksvollen Gläser-Ausstellung "Farbenzauber - Zauberfarben" und dem 1. Teil der Kaiserin Elisabeth-Ausstellung mit Präsentation von Sissi in Film und Operette machte den Anfang. Weiter ging es dann nach Schloßhof, wo im schön renovierten Bereich dieses Prinz Eugen-Schlusses kostbare und z.T. erstmals in Österreich gezeigte Objekte aus Ungarn und Bayern aus dem persönlichen und politischen Leben von Kaiserin Elisabeth uns in einer fachkundigen Führung nahegebracht wurden.

Danach ging es nach Hainburg. Die Zimmer wurden belegt und noch vor dem Abendessen wanderten wir auf den Schloßberg, von dem wir einen guten Blick auf die Stadt Hainburg mit seinem historischen Kern und den Lauf der Donau bis Preßburg hatten. Abschließend gab es dann in der "Goldenen Krone" das Abendessen, an dem auch Heide Resatz dabei war, die, weil telefonisch nicht erreichbar, mit dem Rad gekommen und dabei mehrmals ganz schön naß geworden war.

Tags darauf besichtigten wir das Heimatmuseum (mit Tabakmuseum und Museum der Karpatendeutschen) im Wienertor. Danach zog es einige gleich nach Wien, um, wie ursprünglich vorgesehen, Rad zu fahren, der Rest besichtigte dann die dreischiffige Pfeilerbasilika mit dem romanischen Langhaus von Deutsch Altenburg und machten z.T. abschließend eine Führung durch die römischen Ausgrabungen von Carnuntum, bei der viel Vergessenes wieder ans Tageslicht kam.

Daß es trotz Umdisponieren dennoch allen gefallen hat und die Radwanderung im nächsten Jahr wirklich mit dem Rad gefahren werden kann, das hoffen die diesjährigen Organisatoren.

GH

Geburtstagsfeier in Perchtoldsdorf

Zu einem ganz besonderen Geburtstag wurde die Dienstag-Riege nach Perchtoldsdorf eingeladen:

Friedl Schellmann's 70-er

war guter Grund, diesen Geburtstag auch im Kreise der DiRi kräftig zu feiern!

Und wie ein Weinbauer feiert, das durften wir erleben: ein langer Tisch in seinem Schanklokal war nicht nur festlich gedeckt, er war auch beladen mit Köstlichkeiten, die das Herz, oder richtiger, den Magen erfreuten. Und die Qualität seines Weines wurde ausgiebig getestet.

Schade, daß Friedl nicht mehr aussteckt. Vom 27.5.89 bis weit in den Juni 1989 war es das letzte Mal, daß der Buschen vor dem Hause Schellmann hing.

Raimund hielt dem Jubilar zu Ehren eine kurze Laudatio: wir wissen, lange Reden sind nicht Friedl's Fall. Wir hoffen, daß der überreichte Zinnkrug Freude gemacht hat.

Ein guter Abschluß war die Begehung des in den Felsen geschlagenen Weinkellers. Und eine Besonderheit die Verkostung einer aus der eigenen Vinothek entnommenen Flasche besten Weines.

Die Dienstag-Riege dankt sehr herzlich für die Einladung und die großzügige Bewirtung und möchte eine Anmerkung machen: das nächste Fest muß ja nicht erst zum 75er in Szene gehen. Um in Übung zu bleiben stehen auch der 71er, 72er, 73er und 74er zur Verfügung.

LN

Aus unserer Gemeinschaft

Im Juni feierte **Christoph Weiße** von unserer Donnerstag-Riege Hochzeit. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Freuen können sich auch

Oliver Rechberger zur mit sehr gutem Erfolg abgelegten Matura

Marianne Simotjuk, welche ihr Studium mit der Sponsion zum Magister rer soc oec abschloß und

Martin Kleinberger, der ebenfalls Anfang Juni zum Dr med univ promovierte.

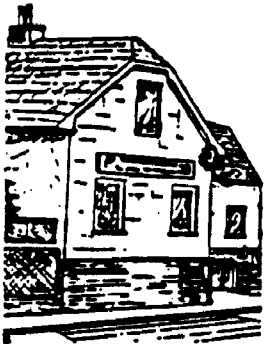
Für die Zukunft wünschen wir das Allerbeste!

Terminkalender

Bisher sind nachstehende Termine für Vereins- oder Riegenveranstaltungen fixiert:

- 3.9. Grillfest auf der Donauinsel bei Wehr 1
- 7.9. Dienstag-Riege bei Fredi
- 8.9. 1. Turnstunde der Mittwoch-Riege
- 9.9. 1. Turnstunde der Donnerstag-Riege
- 10.9. 1. Volleyballabend
- 13.9. 1. Turnstunde der Montag-Riege
- 14.9. 1. Turnstunde der Dienstag-Riege
- 17.-20.9. Donnerstag-Riege in Jochberg
- 23.-26.9. Mittwoch-Riege in Jochberg
- 29.9.-3.10. Dienstag-Riege in Jochberg
- 27.11. Adventwanderung auf die Teufelsteiner Hütte
- 18.12. Weihnachtsfeier

*Wir decken für Sie
jederzeit den Tisch!*



Wienerfelder Schenke
"Zu den 4 Jahreszeiten"
A. + F. Fraundorfer
Neilreichgasse 139
1100 Wien Tel. 67 96 60

Mo Ruhetag,
geöffnet von 10.00 bis 23.00 Uhr.
Und das Essen, weit über
die Favoritner Bezirksgrenzen
hinaus bekannt,
kocht der Chef persönlich.



Köstlichkeiten aus Tradition

PFEFFERMINZGUMMI

FRUCHTGUMMI DOSEN

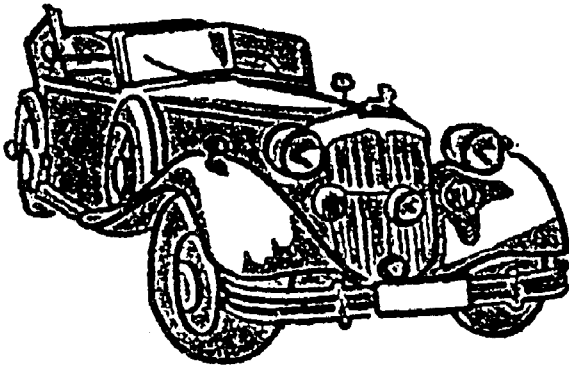
ALFRED LÖSCHENBRAND



Ges.m.b.H.

KAROSSERIE - FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 - EYZINGG. 7-9

TEL. 749 62 63, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhängervorrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

STAHLBAU

Lamprecht & Szabo

GES. M. B. H.

Stahl- u. Aluminium
Konstruktionen
Portale
Dachausbauten
Einfriedungen

1232 Wien, Josef-Osterreichergasse 18
Telefon 86 86 87

optiker

STREITER

1100 Wien
Quellenstraße 30
Beim Gellenplatz
Tel. 0222 62 44 46

**SPORTBRILLEN
WANDERZUBEHÖR
KONTAKTLINSEN**

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

Damenturnen 1	Montag	19.30-21 Uhr, Keplergasse, 1100 Wien
Männerturnen	Dienstag	19-21 Uhr, J. Ensleinplatz, 1100 Wien
Damenturnen 2	Mittwoch	19.30-21 Uhr, Schrankenbergg. 32, 1100 Wien
Jugend	Donnerstag	18-21 Uhr, Prießnitzgasse, 1210 Wien
Volleyball	Freitag	18-20 Uhr Jura Soyfergasse, 1100 Wien

Medieninhaber und Herausgeber

STW Favoriten, p.A. Uetzgasse 4, 1100 Wien

Bankverbindung

Erste Österreichische Sparkasse Konto 034 - 38 929